

TECHNISCHE INFORMATION

Auswahl und Arten der Lacke

Kriterien zur Auswahl

- Gemäß VOBDIN 18356 hat der Auftragnehmer (ausführende Handwerker) die Oberflächenbehandlungsmittel gemäß zu erwartender Beanspruchung und Verwendungszweck (siehe Beanspruchungsgruppen STAUF Parkettlacke und Öle) auszuwählen.
- Dies schließt eine Bedenkenanmeldung bei gemäß Ausschreibung oder Vorgaben des Auftraggebers ungeeignet erscheinender Oberflächenbehandlung ein.

Arten der Lacke

Wasserlacke (ein- und zweikomponentige Produkte)

- Farbwirkung auf Holz meist hell (geringe Anfeuerung)
- Meist zähelastischer Film
- Wassersiegel enthalten notwendigerweise noch geringe Anteile von Lösemitteln (bis zu 15%) um z.B. Verfilmung, Verlauf und Vernetzung zu gewährleisten
- Nicht brennbar, keine Bildung feuer- oder explosionsgefährlicher Dämpfe
- Müssen frostfrei gelagert werden
- Überwiegend kennzeichnungsfrei
- Beim Verarbeiten von Zweikomponenten-Wasserlacken Kennzeichnung (i.d.R. Xn) des Härters beachten.

Öl- Kunstharz-(Alkydharz-) Lacke

- Sehr gutes Eindringvermögen, Imprägnierwirkung
- Farbwirkung auf Holz meist intensiv (starke Anfeuerung)
- Meist elastischer Film
- Von allen Lacksystem geringste seitenverleimende Eigenschaften (bevorzugt einzusetzen bei Holzpflaster, Schwingböden und genageltem Parkett)
- Stark lösemittelhaltig, Arbeitsvorschriften sind zu beachten!
- Ein wichtiges Kriterium zur Auswahl der Oberflächenbehandlungsmittel ist das spätere, optische Erscheinungsbild (Farbvertiefung des Holzes, Glanzgrade, u.a.)
- Die Gefahrstoffverordnung ist zu beachten. Gemäß TRGS 617 sind Wasserlackqualitäten zu wählen, wo dies technisch möglich ist.
- Verarbeitung bzw. verarbeitungstechnische Eigenschaften, wie Roll-, oder Streichbarkeit, Spachtelauftrag, Verlauf, Trocknungszeiten u.v.m.

Lösemittel-Polyurethan-Lacke

(ein- und zweikomponentige Produkte)

- Sehr gute Haftungseigenschaften
- Zähelastischer Versiegelungsfilm
- Stark vernetzend, höchste Chemikalienbeständigkeit
- Farbwirkung auf Holz meist intensiv
- Meist sehr hohe Verschleißfestigkeit
- Stark lösemittelhaltig, Arbeitsvorschriften sind zu beachten!

Grundierungen

- Beeinflussen den Holzfarbton (hell, intensiver, dunkler)
- Je nach Grundierungsart isolierende Wirkung gegen Holz-inhaltsstoffe
- Teilweise geringe seitenverleimende Eigenschaften, dienen der Minimierung der Seitenverleimung nachfolgender Parkettlacke
- Unterschiede in Rohstoffbasis, Viskosität, Verlauf, Festkörpergehalt